

Inhalt

Das Zeitalter der Schokolade

- I. *Nur unter Protest werde ich Taufpatin.
Gedanken über die Bitternis von
Kakao 15*
- II. *Ich werde offiziell erwachsen, hege
verächtliche Gedanken über meine Freunde
und Verwandten und werde unvorteilhaft
mit dem Element Argon verglichen 37*
- III. *Ich nehme die Hilfe eines alten Freundes in
Anspruch, zweifle einen Moment lang,
ringe mit dem Konzept des Tanzens und
küsse einen schönen Fremden 66*
- IV. *Ich bin nun berühmt statt berüchtigt,
entsprechend werden Feinde zu
Freunden 102*
- V. *Ich verhindere, dass sich die Geschichte
wiederholt, und experimentiere mit älteren
Formen der Technik 107*
- VI. *Ich halte die kürzeste Trauerrede aller
Zeiten, gebe eine Party und werde richtig
geküsst 124*

- VII. *Ich habe eine Idee und lasse mich aus zweifelhaften Gründen auf eine Beziehung ein* 142
- VIII. *Ich bekomme zwei zusätzliche Mitbewohner* 153
- IX. *Ich expandiere, sehe meinen Bruder in neuem Licht und lausche einem Vortrag von Theo über die Schwierigkeiten einer langfristigen Beziehung zu ...*
Kakao 163
- X. *Ich kehre zurück nach Chiapas: Weihnachten in Granja Mañana und ein Antrag, oder das Zweitschlimmste, was mir je auf einer Kakaoplantage passiert ist* 174
- XI. *Ich trete beinahe in die Fußstapfen meines Vaters* 186
- XII. *Ich bekomme unerwarteten Besuch, eine Geschichte wird erzählt und eine Bitte erneuert* 205
- XIII. *Ich mache mir Gedanken – hauptsächlich die falschen* 232
- XIV. *Ich besuche eine Abschlussfeier* 234
- XV. *Ich experimentiere weiter mit überholten Kommunikationsformen und diskutiere über Verwendung und Bedeutung von LOL* 245

- XVI. *Ich bilde mir ein, eine sorgfältig
durchdachte Entscheidung zu treffen, bereue
sie auf der Stelle und bemühe mich, die Reue
zu ignorieren* 252
- XVII. *Ich kümmere mich kurz um das Geschäft in
der Heimat, und das Leben geht ohne mich
weiter* 271
- XVIII. *Ich trauere erneut* 281
- XIX. *Ich beschließe, allein zu bleiben* 291

Das Zeitalter der Liebe

- XX. *Nach meinem Schwur, allein zu bleiben, bin
ich nicht mehr allein* 303
- XXI. *Ich bin schwach, habe Gedanken über das
Veränderungspotential von Schmerz und
beschließe, meine Charakterbildung
abgeschlossen zu haben* 313
- XXII. *Ich genieße das Sommerleben, esse eine
Erdbeere und lerne schwimmen* 332
- XXIII. *Mit mehreren unangenehmen emotionalen
Szenen nehme ich Abschied vom
Sommer* 357
- XXIV. *Ich mache mir im Zug nach New York
Gedanken über die Liebe* 376
- XXV. *Ich kehre an die Arbeit zurück, werde von
meinem Bruder überrascht und noch mal
Patentante!* 378

- XXVI. *Ich entdecke, wo die Erwachsenen sind, und
verteidige vor dem Ende einmal mehr
meine Ehre* 390
- XXVII. *Ein abschließendes Experiment mit
überholter Technik, bei dem ich erfahre, was
ein Emoticon ist, und es nicht mag* 413
- XXVIII. *Ich entdecke eine Tulpe im Januar, gehe
zum Altar und bekomme eine Torte* 415

Danksagung 428